



An die Vorsitzende des
Stadtentwicklungsausschusses
Frau Birgit Gordes

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50
fax 0221. 221 246 57
mail fraktion@koelnspd.de
web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 15.06.2016

AN/1141/2016

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	23.06.2016

B-Plan-Verfahren Fuchskaule in Köln-Porz-Elsdorf: weiteres Verfahren

Sehr geehrte Frau Gordes,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Stadtentwicklungsausschuss hat am 12.12.2013 einstimmig beschlossen, für das Gebiet an der Fuchskaule in Köln-Porz-Elsdorf ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten mit dem Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von Wohnungsbau und einer Kindertagesstätte zu schaffen. In den Planungen ist eine Kita von mindestens 4 Gruppen mit einem entsprechend auszuweisenden konkreten Standort im Planungsgebiet vorzusehen. Zusätzlich ist die Schaffung zusätzlicher Grundschulplätze zu prüfen und diese sind ggf. zu schaffen. Der Stadtentwicklungsausschuss war damit den einstimmig beschlossenen Empfehlungen der Bezirksvertretung 7 Porz gefolgt. In dem Plangebiet sollen bis zu 190 Wohneinheiten entstehen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit fand im April 2014 statt. Das städtebauliche Planungskonzept wurde anhand einer ausgearbeiteten Machbarkeitsstudie im Rahmen einer Versammlung am 08. April 2014 in der Katholischen Grundschule Kupfergasse in Köln-Porz-Urbach öffentlich vorgestellt. Die Ergebnisse aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung bildeten die Grundlage für ein städtebauliches Qualifizierungsverfahren, das am 19.12.2014 mit einem Siegerentwurf beendet wurde.

Die Ergebnisse dieser Mehrfachbeauftragung und die Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sind der Bezirksvertretung 7 Porz mit Beschlussvorlage 0376/2015 zu ihrer Sitzung am 03.03.2015 vorgelegt worden. Sowohl in dieser

Sitzung, als auch in den Sitzungen am 30.04. und 02.06.2015 wurde die Entscheidung wegen Beratungsbedarfs von CDU (einschl. Bezirksbürgermeister van Benthem) und Grünen vertagt. Die Vorlage ist seitdem nicht mehr auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung genommen worden und konnte nicht behandelt werden.

Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

1. Aus welchen Gründen und auf wessen Veranlassung ist das B-Plan-Verfahren Fuchskaule zum Erliegen gekommen? Wie bewertet die Verwaltung diese Gründe? War es zur Klärung dieser Gründe erforderlich, das B-Plan-Verfahren Fuchskaule anzuhalten?
2. Gemäß § 37 Abs. 1 GO NRW entscheiden die Bezirksvertretungen unter Beachtung der Belange der gesamten Stadt. Wie bewertet die Verwaltung die Vorgehensweise der Mehrheit in der Bezirksvertretung 7 Porz - einschließlich des Bezirksbürgermeisters - das Verfahren nicht zielstrebig weiter zu betreiben, obwohl dies zur Linderung der Wohnungsproblematik und zur Schaffung von Kita-Plätzen in Köln geboten wäre?
3. Wie beurteilt die Verwaltung die bisherige Dauer für dieses Verfahren in Relation zu anderen B-Plan-Verfahren vergleichbarer Größenordnung und den im StEK Wohnen gesetzten Zielen insbesondere zur Verfahrensbeschleunigung?
4. Sieht die Verwaltung die Realisierung des Projekts Fuchskaule durch die Verzögerung in der Bezirksvertretung 7 Porz gefährdet?
5. Welche Schritte erwägt die Verwaltung, das B-Plan-Verfahren Fuchskaule wieder in Gang zu setzen? Welche Schritte bzw. Prüfungen hat sie seit Juni 2015 unternommen? Mit welchen Ergebnissen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin